

Wien, Samstag 31. Jänner 1899

(Aus dem Kreislaufe.) Stadtrath
Dr. Lingner hat sich in seinem
Liebern dem Inspector
der Musikvereinsgesellschaft Pfarrer
Johann Stauder schriftl. das ihm
von dem Kaiser verliehenen
goldenen Verdienstkreuz mit der
Krone überreicht. —

Stadtrath Dr. Lingner
wurde schriftl. vom
dem Erzherzog Ludwig Victor
und Raimund in Erziehung
angefordert, dass er die
Verwaltungsbefugnisse der Stadt
Wien übernehme. Die Erzherzoge
angefordert den Stadtrath
auf das Freiwillige.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 31. Jänner 1899.

Präsident H. L. Stroban.

Ueber einen Antrag des H.R.
Lindner wird das Projekt für die
Kanalbauarbeiten für die
neue Städtische Abwasser Abfuhr 1. Stg.
Kanalbauarbeiten 24 - Kosten 6500 fl -
genehmigt.

Ueber einen Antrag des H.R.
Löwenherz wird die Genehmigung
des Städtischen Landbau Gründungs
10 der Städtischen M. Danko über-
tragen.

Das Projekt für den Kanalbau
in der Dillberggasse in Wien
- Kosten 2012 fl - wird genehmigt.

H.R. Löwenherz beantragt die Genehmigung
der Städtischen Abwasser Abfuhr
angeordnet, Offerte, versteigert.

Verträge betreffen, um Wien
in Abwasser zu bringen, wenn
die Abwasser die Versteigerung
(Ang.)

Ueber einen Antrag des H.R.
Löffelberg wird dem Stadtrath im Ja,
Genehmigung der Genehmigung des
Landbau Gründungs G. 3. 321
Landbau in Wien auf
zwei Landbau folgen gegeben.

H.R. Stroban beantragt dem
Stadtrath die Genehmigung,
den Landbau vom 6. December
1898 betreffend die Genehmigung
des § 12 des Landbau der Stadtrath,
Genehmigung für Wien abzu-
ändern. Ueber diesen Landbau
hat der Stadtrath mitgeteilt
der vom n.ö. Landbau Genehmigung
Genehmigung Genehmigung
verlangt, dass die Genehmigung der
Landbau Genehmigung zu ent-
fallen und die Genehmigung
des Landbau auf dem
eingetragenen sein, wenn die
Genehmigung des Landbau über
den Landbau im gemein,
speziell dem Landbau Genehmigung
Genehmigung der Stadtrath Genehmigung
Genehmigung würde. Der Stadtrath
beantragt, diesen Landbau fallen
zu lassen, da derselbe dem
Landbau Genehmigung Genehmigung
Genehmigung Genehmigung. (Ang.)

Das Landbau betreffend die
Genehmigung der Stadtrath Genehmigung
Genehmigung 1899 wird genehmigt

zur Kenntnis genommen.
(Referent Hr. Dr. Krause.)
Die Todtenüberstellung am
Springinger Friedhof wird der
Mitten des bisherigen Todten-
gräbers übertrugen. (Referent
Hr. Von der.)

Hr. Heilmann referiert über
die Vergabung der Lieferung der
Hoffe für die Kleidung der
Haitenfabrikzöglinge pro 1899.
Lohnkündigung finden die
Firmen: Jungo Kofel, Franz
Liebich Sohn, F. Schmitt, F. M.
Jännecke, Josef Witzke u. Comy,
Gebrüder Lang, Fried. Gränemann,
H. J. Kradler's Nachfolger.

Hr. Gräf beantragt zur
Comitierung des Journaler Fried-
hofes anzureichende Grundstücke
im Gesamtvolumen von
15.773 m² im den Preis von
4 fl pro m² käuflich zu erwerben.
(Aug.)

Das Projekt für den Kanal-
bau in Ollakring, Klauengasse
- Kosten 2550 fl - wird genehmigt.

Hr. Fraim beantragt einen
zweiten Grund der Durchführung
der Hollberggasse im 5. Bezirk
benötigten Grund im Ausmaß
von 53.20 m² im den Preis
von 15 fl pro m² käuflich zu
erwerben. (Aug.)

Die Expeditionsstellung für den
zwei Haus abzutheilen Grund
binnen kurz 5. Bez. Schönbrunn,
maßstab 21 pro 35.90 m²
wird mit 12 fl pro m² bestimmt.
(Referent Hr. Löffl.)

Hr. Riffner beantragt
die Errichtung einer Wohnkapel
im Ausmaß von 3.25 m Länge

und 2.9 m Breite mit der Inschrift:
"Hoffnung der Stadt Wien"
sowie eines Gedenkstein für den
unsern Hoffnungen im Bezirk
fernwiler - Kosten 673 fl - zu
bewilligen. (Aug.)

Hr. Dr. Deißmann bean-
tragt zur Überweisung der
Kofelgründungsarbeiten der Hain-
Hofverwaltung überweisung
zwei Grundstückskaufmieten zu be-
halten. (Aug.)

Nach einem Antrag, das
Hr. Dr. Häfner wird das An-
bot der Hainkommission das
Diktat Josephine Weymann
Woyl, den Hainplatz derselben
der Gemeinde Wien zum Ge-
pflanz zu machen, angenommen.
Neben materieller Unterstützung
einer Unterstützung der Diktierung

Woyl's für den Director der städt.
Sammlungen zu bewilligen,
Anforderungen zu stellen.

(N. ö. Landes = Feuerwehr = Verband.)

Zur abgelaufenen Jahr sind 60
freiwillige Feuerwehrmänner,
welche der Verbände des n. ö.
Landes = Feuerwehr = Verbandes
angehören, gestorben. Derselben
sollen während ihrer Mitgliedschaft
1772 K einbezahlt, während ihrer
Jahreabgaben 21.760 K er-
halten. Die Überweisung von
dem Josef Wolf dieser Sache,
welche können über 6 Jahre
bestehend demselben über
110.000 K Reservefond angesetzt,
bringt sich immer mehr Leben
und kann sich für diese
gestorbenen Lebewesen.

(Die neuen Motorsägen.)

In der fertigen Fällung des
 Straßes reparierte Hr. Dr.
 Häfner über die von der Firma
 Diamant und Jelsch vorgelegten
 Typen von Motorsägen für die
 städtische Straßbauabth. eine
 minder feingrubirte Porten
 sind Typen, im Hohl der auf
 der Ringstraße bereits in Vorzug,
 eine kleinere gemessen. für
 starker feingrubirte Str.
 ten werden bedient
 größten Typen mit 4 Kraftbaren
 Ölen in Betrieb gesetzt werden.
 Dieselben sind von Größe 1070m
 lang, 2m hoch breit und 3.20m
 hoch sind haben 30 Sitzplätze.
 Die Anordnung dieser Typen ist
 elegant und zweckmäßig.
 Die Plattformen sind durch
 Fenster vollkommen verstellbar.
 Durch Luftlöcher der Fenster können
 die Wagen leicht in Bewegung,
 von vornwärts werden. für
 die Belüftung ist durch 15
 Öffnungen und 2 Ventile,
 von vorgelegt. Diese
 Typen sind gemessen in über
 Auftrag des Hrn. Häfner bestellt,
 für, eine von Typen vorgelegt,
 in welcher die Abfertigung für
 Käufer eines größeren Raumes
 einnimmt.